



# Sammlung Theaterzettel

## Schwarzwälder Kirsch

**Klauß, Karl**

**1934-10-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 11

Mittwoch, den 3. Oktober 1934

Außer Miete Nr. 1

## Schwarzwälder Kirsch

Operette in 3 Akten von

Erhard Siedel

Musik von Klaus Valentin

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Detlef Kiener, Generaldirektor	Friedrich Hölzlin
Nina Keller, Sängerin	Hedwig Hillengas
Victor Söhnchen, Regisseur	Hans Becker
Steuben, Kapellmeister	Bum Krüger
Bellmann, Hilfsregisseur	Joseph Offenbach
Brünnhilde Buchbinder, komische Alte	Hermine Ziegler
Hyazinth Montag, Wirt des Gasthauses „Zum Schwarzwälder Kirsch“	
Rosa, seine Nichte	Hugo Boisin
Herrmann, Schankbursche	Gusta Heiten
Hans Hartwig	Bera Spöhr
Wilhelm Ritter	Max Reichart
Heinrich Schwarz	Albert v. Kießwetter
Franz Kiebusch	Christian Köhler
Der Schützenkönig	Karl Mang
Mr. Ra-Buh, ein Berberscheich	Karl Zöller
Bernhard, Obersteward	Fritz Bartling
Sepp	Klaus W. Krause
Babette	Franz Bartenstein
Bauern, Angestellte einer Filmgesellschaft, Schiffspersonal, Passagiere	Lucie Rena

Ort der Handlung:

1. Akt: Vor dem Gasthaus „Zum Schwarzwälder Kirsch“ — 2. Akt: Im Gasthaus

3. Akt: Auf dem Promenadendeck eines Passagierdampfers

Zeit: Heute

Bühnenbilder: Hans Blanke — Tanzleitung: Gertrud Steinweg Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.